

Lieber Herr Quisser!

Sie sollen nicht denken, dass ich Sie vergessen habe.

Wollen Sie noch die 1^{te} Trompete bei meinen Bayreuther Aufführungen übernehmen?

Oder: wollen Sie (was dem Ganzen nicht mindere Dienste leisten würde) die Basstrompete (eine 8^{te} tief) also Tenor-Blas) welche ich eigens habe construiert lassen, und die ich Ihnen alsbald zur Verfügung zur Verfügung stellen würde, übernehmen? Mir würde viel daran liegen, dieses Melodie-führende Instrument recht vorzüglich gut behandelt zu werden.

Aber können Sie abnehmen, - von - - - Dresden (Hof-Jubiläum - Kapellmeister ???) Für dieses Jahr allerdings nur vom 1 bis 16 August, nächstes Jahr aber vom 1 Juni bis 22 August.

Wenn nicht, - haben Sie dann

einen (jedenfalls ungezwecktes
Trompete blasenden) Sohn.
Oder einen aller vorzüglichen
Söhne.

Nun, ich will sehen, was
Sie und wollen.

Bitte, sprechen Sie doch
auch sofort Herrn Seyler.

Es ist und eine Andeutung schuldig.
Wird es den 4. Januar 1875
nehmen, und beide auch
Wotan studieren? Nur muss
ich alsbald wissen, ob ich auf
ihm rechnen kann.

Gedanken Sie auch Pöhl,
wären bestens! es wäre
schon alles gut!

Von Herzogen der
König

Rudolf Wagner

Bayreuth,
16 Feb. 1875

112 23

Herrn Kammermeisters

Onzeissers

benachbarten Trampschel.

König & Hofkapelle,

Dresden

Fr



0

Handwritten text in cursive script, partially obscured by the envelope flap.

17 9 0
17 9 0
17 9 0

Königlich
onservatorium
Dresder